

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVI.

ZÜRICH, den 9. August 1890.

No 6

ALBERT FLEINER, Aarau.

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Beim Baue fast sämtlicher schweizerischer Eisenbahnen sind meine Fabrikate verwendet worden; beim Baue der deutschen strategischen Bahnlinie Stühlingen-Immendingen gelangten mehrere Hundert Waggons meines Fabrikates zur Verwendung. — Beim Baue der Gotthardbefestigung ist als schnellziehender Romancement „die Qualität der Façon „Grenoble“ von Fleiner in Aarau“ vorgeschrieben worden etc. etc. — Preiscurante stehen zu Diensten, auf Wunsch auch gedruckte Zeugnisse erster Baufirmen über die treffliche Qualität meiner sämtlichen Fabrikate. (7215)

Gotthardbahn. Offene Stellen.

Zur Vervollständigung des technischen Personals für die Vorarbeiten und den Bau des II. Geleises und der nördlichen Zufahrtlinien werden gesucht:

1 Ingenieur-Bauführer, im Eisenbahnbau practisch und theoretisch wohl erfahren;

3 Ingenieur-Assistenten mit mindestens dreijähriger Baupraxis;

1 Geometer, im Abstecken und Catasteraufnahmen geübt.

Mit Zeugnissen belegte Eingaben beliebe man an unsern Oberingenieur dahier zu richten, welcher über die Anstellungsbedingungen Auskunft ertheilt. Persönliche Vorstellung erwünscht. Dienstantritt kann sofort erfolgen. (M 8858 Z)

Luzern, den 29. Juli 1890.

Die Direction der Gotthardbahn.

Wildbachverbauung.

Die Guppenrunskommission in Schwanden, Canton Glarus, eröffnet hiemit Concurrenz über die Ausführung folgender Bauten an der Guppenrun, bestehend in Ausgrabungen und verschiedenen Bachsohle- und Uferversicherungen: (M 9015 Z)

- III. Section, 1. Loos 5100 m³ Erdaushub;
3300 m³ Trockenmauerwerk;
2. Loos 4800 m³ Erdaushub;
2400 m³ Trockenmauerwerk;
V. Section, 1. Loos 2300 m³ Erdaushub;
1100 m³ Trockenmauerwerk.

Pläne, Vorausmasse und Bedingnisshelt liegen bei Herrn Tagwenvogt Luchsinger in Schwanden zur Einsicht auf und sind die Eingaben über die gesammte Arbeit oder über einzelne Loose verschlossen mit der Aufschrift „Guppenrunverbauung“ franco bis 16. August 1890 an Herrn Präsident Major P. Blumer in Schwanden zu adressiren.

Schwanden, den 6. August 1890.

Für die Guppenrunskommission,
Der bauleitende Ingenieur:
Jules Anselmier.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen
stets vorrätzig bei (M 5385 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.

C. LUCKE's patentirte

Kniehebel-Pressen

die vollkommensten der Gegenwart, vollständig selbstthätig, für Hand- und Riemenbetrieb, zur Fabrikation von Roh-Cement, Chammotte- und Kunststeinen (Cement und Sand, Kalk und Sand, Kalk und Schlacke etc.). Patentirte Kniehebel-Pressen mit Schwungrad oder Handhebel, für Handbetrieb, erfahrungsgemäss beste Construction, zur Fabrikation von Cement-Mosaik- und Reliefplatten (Flur- und Trottoirplatten), sehr geeignet zu

Winter-Arbeit für Baugewerkemeister.

Feinste Empfehlungen.

Prospecte auf Verlangen.

C. LUCKE, Maschinenfabrik
Eilenburg bei Leipzig.

Gewandter Maschinenzeichner gesucht

speciell für Zusammenstellungen, zum sofortigen Eintritt bei dauernder Stellung. Offerten sub Chiffre M 2236 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (M 8876 Z)

Alleinverkauf

für die Schweiz

von Siebels patentirten Blei-Isolir-Platten

(Asphalt-Isolir-Platten mit Blei-Einlage)

Zuverlässigste Isolirung

gegen Feuchtigkeit

zu Fundament- und Gewölbeabdeckungen bei Tunnel- u. Brückenbauten. Gegen Bodenausdünstung u. Schwamm in nicht unterkellerten Räumen.

Vielfache Verwendung grosser Quantitäten durch zahlreiche deutsche Baubehörden.

Verkauf 1889 ca. 80000 m²

Muster u. Prospecte gratis u. franco.
Vertreter werden gesucht.

Emanuel Baumberger,
Baumaterialienhandlung
Basel. (M 8838 Z)

Ingenieur gesucht.

Theoretisch und practisch gebildeter, selbständiger Constructeur im allgemeinen Maschinenbau zum baldigen Antritt gesucht. (M 8961 Z)

Anerbieten mit Angaben über bisherige Thätigkeit und Gehaltsansprüche erbeten an die Maschinenbau-Gesellschaft München.

Granit

sorgfältig bearbeitet;
zu allen Constructionen, empfiehlt

Peduzzi Gaetano,

(H 1210) LAVORGO (Ct. Tessin).

Un technicien trouverait de l'occupation pour deux mois, au bureau des travaux de la commune du Locle. S'adresser au directeur soussigné (M 8986 Z) C. Meystre.

C. F. Ulrich, Zürich
 z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln
 wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
 in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)
 Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Best eingeführtes Geschäft in dieser Branche.

Specialität in Werkzeugen



für Cementezeugung und Cementarbeiten;
 Pressen für Handbetrieb in geeignetster Construction;
 sämtliche Sorten **Formen** für glatte und Dessin-Cement-Platten für Corridors, Küchen, Ställe, Trottoirs etc.;

Kugelpressen (sog. Zwillingpressen) construirt für 2 Arbeiter, welche in **10 Stunden circa 400 einfärbige Platten** erzeugen können;

Hammerpressen für Cementfabriken und Baustein-fabricanten, Leistung per Stunde **1000**, beziehungsweise **1400 Steine**; **Hydraulische Pressen**; **Walzen** zum Körnen und **Stähle** zum Fugen von vollen Cementböden; **Blechsablonen** zum Giessen und Stampfen von Cementröhren, liegend oder stehend, in den Dimensionen von 100—600 Millimeter Lichtdurchmesser etc.

liefern als Specialität in garantirt bester und exactester Ausführung
Gebr. Koch, Maschinenfabrik, Zürich.



Illustrirte Cataloge und Preiscurants gratis und kostenfrei.

Gegründet 1828.

Sägewerk zu verkaufen.
 Wegen Familienverhältnissen im südlichen Schwarzwald in romantischer holzreicher Gegend, ³/₄ Stunden von der Bahnstation und zwei kleineren Städten entfernt, schöner eben gelegener Poststrasse, mit 50 Pferde Wasserkraft, Turbine mit 2 Vollgatter I. Hochgang, 3 Kreissägen, eine grosse Bandsäge, bestehend aus Sägebau, einem grossen Wohnhaus und Scheune, alles neuerbaut, mit 15 Morgen Wiesland, wäre noch eine disponible 70 Pferde Wasserkraft zu erstellen, wäre geeignet zu einer grösseren Fabrik oder besonders zu einer „Cellulosefabrikanlage.“
 Offerten sub Chiffre P. 2215 an (M 1346c) **Rudolf Mosse, Zürich.**

Patent off. Stdt. zu mäss. Preisen, Pat. 3 gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Dülferhof, Weste Empfel.

Erste Preise auf allen beschickten Ausstellungen!

Mechanische
Drahtseilfabrik und Hanfseilerei
 von
C. Eberhard Oechslin,
 Feuerthalen und Schaffhausen.

Drahtseile
 für
Transmissionen
 Fahren, Brücken,
 Seilbahnen, Bergriesen und
 Elect. Kraftübertragung
 aus bester Qualität
 schwedisch Eisendraht od.
 Stahl und Kupfer.

Hanfseile
 für
Transmissionen
 von Manilla Bad. Schleiss u.
 Ital. Hanf oder Baumwolle
Flaschenzüge, Krane
 und Gerüste.
Schiffseile
 weiss getheert und halb getheert.

Feine Drahtschnüre
 aus (M a 2846 Z)
 vernickelt englisch. Stahldraht, Messing, Kupfer u. Tomback.
Adhäsionsfett
 für Draht und Hanfseile.



Fabrik-Geleise
 und tragbare Geleise
Transportwagen
 für jeden Zweck
 Weichen
 und Drehscheiben
 für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
 für die Schweiz. (M 6703 Z)

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.
 Academ. gebild. Architekten, Ingenieure als Lehrer zum 1. Oct. od. 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monat. 275 bis 350 Mk., für dessen Höhe die bisherige Thätigkeit im Lehramt sowie bei Bauausführungen bestimmend ist. Ausserdem wird Reiseentschädigung gewährt. Bewerbungen, denen Zeugnisse in Abschrift beizufügen, zu richten an (M a 17500 B)
Dir. G. Haarmann.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.
Das Schuljahr 1890/91 beginnt mit dem 13. October 1890.
 Die Vorlesungen nehmen den **21. October** ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis **spätestens den 6. October** an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.
 Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugniss, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige practische Berufsthatigkeit.
 Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von Fr. 5 auf der Canzlei des schweizerischen Schulrathes zu erlegen.
 Die Aufnahmeprüfungen beginnen den **13. October**; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss.
 Programm und Aufnahms-Regulativ sind durch die Directions-canzlei zu beziehen.
Zürich, den 4. August 1890.
 Der Director des eidg. Polytechnikums:
(H 1227) **Ritter.**

Concurrenz-Eröffnung.
 Ueber die Erstellung der steinernen Widerlager, der zugehörigen Strassencorrection und der Verlegung eines Gewerbecanals, sowie über die Lieferung und Montage der eisernen Oberbauconstruction für den **Umbau der sog. Kirlenbrücke bei Altstätten** im Voranschlage von Fr. 16000 wird hiemit Concurrenz eröffnet.
 Vorausmaasse, Plan, Bauvorschriften und Accordbedingungen können im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. Verslossene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Kirlenbrücke bei Altstätten“ sind bis zum **16. August** lfd. Jahres an das **Baudepartement des Cantons St. Gallen** einzureichen.
St. Gallen, den 1. August 1890.
(H 1213) **Der Cantonsingenieur.**

Un architecte de Mulhouse demande un bon (H 1042)
dessinateur
 architecte suisse, connaissant bien la construction et ayant de la pratique. Inutile de se présenter sans d'excellentes références. Envoyer les offres à **Haassenstein & Vogler à Bâle** sous initiales **H 2081 Q.**

Commanditär.
 Ein tüchtiger Mechaniker wünscht sich mit einem stillen, event. thätigen Commanditär (Fachmann), über 10—15 mille disponierend, zwecks Verwerthung einer lucrativen Erfindung zu associiren.
 Offerten sub O. 2314 erbeten an (M 1400c) **Rudolf Mosse, Zürich.**